

Lange Verbundenheit führt SPD ins RUZ

PARTEI Treuer Mitglieder in Hollen geehrt – Brammer hält die Festrede



Andreas Kowitz (v.r.) und Axel Brammer ehrten die langjährigen SPD-Mitglieder: Erika Schröter, Erich Kurzawski, Günter Oltmanns und Manfred Beier. BILD: MINTEN 🔍

MTN

HOLLEN - Die Ganderkeseer Sozialdemokraten wollten feiern. Das Regionale Umweltzentrum Hollen seinerseits hatte die Feier zum Elfjährigen gerade hinter sich. Und da man sowieso einen guten Kontakt habe und es aus der Geschichte eine enge Verbundenheit gebe, wie Ortsvereinsvorsitzender Andreas Kowitz betonte, feierte die SPD eben im RUZ.

„Das RUZ ist auf Initiative der SPD eingerichtet worden“, so Kowitz. „Noch unter dem damaligen Gemeindedirektor Gerold Sprung.“ Der war auch am Freitagabend unter den Gästen, jetzt aber als Alt-Bürgermeister.

Im RUZ stand die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Und auch wenn einige der zu Ehrenden verhindert waren, dankte Kowitz allen für die Treue zur Partei. Die hält seit mittlerweile 50 Jahren Willy Bleydorn. Seit 40 Jahren SPD-Mitglied sind Manfred Beier, Wilfried Mysegaes, Erwin Meyer, Günter Oltmanns und Johann Kamm. Und 25 Jahre im Besitz des SPD-Parteibuches sind schließlich Waltraud Kucak, Fred und Jutta Dinse, Heinz Fangmann, Erich Kurzawski, Annegret Gammersbach und Horst Schröter. Ebenfalls unter den Geehrten für ein Vierteljahrhundert war Ratsfrau Erika Schröter. Die habe es sich, so Kowitz, als Mitglied des Festausschusses, auch nicht nehmen lassen, die von der Musikschule „Strings“ untermalte Feierstunde selber mit zu organisieren. Festredner war Unterbezirksvorsitzender Axel Brammer, der mit Beier zugleich einen seiner Vorgänger in diesem Amt ehren durfte. Der Landtagskandidat blickte – Bezug nehmend auf Beiers Buch – auch auf mehr als 100 Jahre SPD in Ganderkesee zurück, „der ersten sozialdemokratischen Bastion im Landkreis“. Von hier aus sei die „Sozialisierung“ des Kreises vorangegangen – oft verbunden mit einer „Tracht Prügel“.